

30. II. 53.

Lieber Kummerer, lieber Ludwig!

Deinen Dank für Ihre lieben Eltern, die  
wir sehr schätzen. Derselben habt Ihr  
die Karte hinterher gesch. und mit Ihren  
Wissen zusammen. Ich kann mir vorstellen,  
wie Euch dieses Widersehen freut hat, und  
ausserdem kommt Du, lieber Kummerer, ganz  
natürlich viel mehr von einem Eltern u.  
gross. Alter vorstellen als ich das könnte. - Es  
wird Euch aber sicher erscheinen, dass wir sehr  
gut Freunde mit ihm sind u. Sicher ja auch  
eine einzige Person, mit dem ein per-  
sönlicher Kontakt habe. - Ich würde Euch  
natürlich auch gern Widersehen. Ich weiß nicht,  
wie lange Ihr Euch in Europa aufhalten  
werdet. Wir, jedenfalls müssen am 15. Juni  
nach Düsseldorf n. von dort in den Schwar-  
zwald. Wir haben schon gebucht u. gemietet,  
das muss man in diesem Jahr von hier  
frisch, da füfung dann durch die Coronation

mir grosser Füddung ist. Gibt Ihr nicht  
über England weiter nachfahren? Ich  
bin ja nicht verzweigt, wie lange Ihr bleibt, u.  
ob wir Euch noch draßen sehen werden. —  
Lasse schick mir schon, dass wir sich in Euer  
Abschied mit zwei John himmern wird.  
So ist ja schon ein angenehmes Gefühl  
für Euch zu wissen, dass er sich immer  
zu Freuden unden kann, wenn das Ge-  
wohnheitsklima einstreben sollte. —

Nun wünsche ich Euch seine Form  
u. gute Erholung.

Mit den besten Grüßen für Euch  
u. Gruss  
Ihrer Tochter.

Hergl. Grüsse Euer Willy

Hoffentlich sehen wir —  
uns draßen oder hier!